

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XXXI.

Den 1. August 1795.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 27. Jul. gieng der Graf von Sudberg aus Rußland und am 29. v. M. der Königl. Preuß. Generalmajor von Grävenitz hier durch.

II. Aus dem Vaterlande.

Den 21. Jul. haben Sich Se. Kurfürstl. Durchl. zu Besichtigung der Salzwerke nach Dürrenberg und hierauf nach Weissenfels begeben, wo Sie übernachteten. Den 22. erhoben Sich Höchst dieselben nach Artern, besahen in Gesellschaft Sr. Hochfürstl. Durchl. des regierenden Herrn Herzogs von Sachsen Weimar den neuen Kanal- und Schleusen-Bau, und gaben darüber Ihre höchste Zufriedenheit zu erkennen. Nachdem Sie zu Artern Nachtlager gehalten, geruheten Höchst dieselben Sich

auf den Kyffhäuser Berg zu verfügen, woselbst des zugleich gegenwärtigen regierenden Herrn Fürsten von Schwarzburg Durchl. die besten Anstalten getroffen hatten, um Höchstdero Aufenthalt daselbst möglichst angenehm zu machen, und langsten Abends zu Weissenfels wieder an. Am 24. Vormittags halb 11 Uhr, kamen Se. Kurfürstl. Durchl. wieder in Leipzig an, geruheten während dem Wechsel der Postpferde den sogenannten Schneckenberg vor dem Grimmschen Thore zu besteigen, um von da einen Theil der um das innere der Stadt neu veranstalteten Garten-Anlage in Augenschein zu nehmen, und traten sodann die Rückreise nach Dresden wieder an.

Da zeitlicher die Stadtbibliothek in Lauban in einem engen und dumpfigen Kirchengewölbe, ohne allgemeine Benutzung gelegen,

h

legen,